

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grönwohld am Donnerstag, den 11.06.2015, 19:30 Uhr, im Tagesraum der Röperkate in Grönwohld.

Anwesend sind: BM Ralf Breisacher als Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen

Andrea Afheldt
Stephan Eichler
Daniel Klein
Bernd Heymann
Jens Kettler
Josef Ryll
Andreas Wilde
Hans Jürgen Hoose

Entschuldigt fehlen: Heidrun Arndt
Prof. Dr. Katherine Nölling
Thomas Rütz
Heiko Scharnberg

Außerdem anwesend: WB Wilfried Färber
WB Birte Höltig
WB Gabriele Reimers
Svenja Wettstädt, Protokollführung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 12 und 13
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.02.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Europabeauftragten
6. Bericht des Seniorenbeirates

7. Schülerbeförderung in der Gemeinde Grönwohld
8. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates
9. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde zu den vorherigen Tagesordnungspunkten

II. Voraussichtlich Nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

zu TOP 1: Beschlussfassung über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 12 und 13

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 13 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

VZ

zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

- 2.1 Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Stand für eine Bedarfsampel vor der Schule. BM Breisacher verweist auf TOP 4 „Bericht des Bürgermeisters“.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

- 2.2 Ein Einwohner möchte wissen, wie sich die Thematik der Flüchtlinge auf die Gemeinde Grönwohld auswirkt. BM Breisacher erklärt, dass die Thematik auf Amtsebene im Amtsausschuss behandelt wird. Es sind Flüchtlinge in den Gemeindewohnungen in Grönwohld untergebracht. Außerdem wurde ein ehrenamtlicher Arbeitskreis gebildet, der Hilfestellungen gibt. In diesem Jahr sind weitere 189 Personen unterzubringen. BM Breisacher wird in der nächsten Sitzung ein Konzept vorstellen.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/3

zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.02.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.02.2015 werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

Herr Bürgermeister Breisacher gibt die in der Sitzung vom 05.02.2015 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

VZ

zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

In Bezug auf die Fragen der Einwohnerfragestunde der vorangegangenen Sitzungen erläutert BM Breisacher den aktuellen Stand.

- 4.1 Ein Einwohner merkt an, dass die Brücke zur Hahnheide baufällig ist und bisher keine Maßnahmen getroffen wurden sind. Insbesondere bei den derzeitigen Wetterverhältnissen stellt die Brücke eine Gefahr dar. Es wird angeregt die Brücke zu sperren. BM Breisacher erklärt, dass bereits eine Ausschreibug stattgefunden hat. Sobald das Wetter besser ist, werden die Arbeiten aufgenommen. Vorrübergehend wird die Brücke gesperrt.

→Die Brücke zur Hahnheide ist inzwischen Instandgesetzt worden und für den Verkehr wieder freigegeben.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

1/3

- 4.2 Ein Einwohner berichtet, dass in der Dorfstraße ein Gulli-Deckel aus dem Fußweg ragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der ZV Obere Bille eine Ausbesserung zugesagt hat.

→ Die in dem Gehwegsbereich der Dorfstraße herausragenden Gulli – Deckel sind inzwischen wieder dem Gehwegs Niveau angepasst worden. Die Gefahr für Fußgänger ist inzwischen beseitigt.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

1/3

- 4.3 Ein Einwohner fragt nach dem Stand der Sperrung für den Lehmbeksweg. Die Straße wird oft als Ausweichstrecke der gesperrten K32 genutzt. Herr Bürgermeister Breisacher teilt mit, dass eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung zeitnah erlassen wird, um Abhilfe zu schaffen.

→Die entsprechenden Sperrmaßnahmen sind während des ersten Bauabschnittes angebracht worden. Es ist vorgesehen, dieses auch für den alle weiteren Bauabschnitte zu

veranlassen.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/1

Weiterhin berichtet der Vorsitzende über folgende Themen

4.4 BM Breisacher stellt die Einwohnerstatistik (Stand: 30.03.2015) vor.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/1

4.5 BM Bresiacher berichtet, dass in der Gemeinde Grönwohld ein Wolf gesehen wurde. Er bittet Fenster und Türen geschlossen zu halten und kein Essen außerhalb der Häuser und Wohnungen aufzubewahren. Er bittet um Nachricht, sollte der Wolf erneut entdeckt werden. Die untere Naturschutzbehörde, der Förster sowie der Fachdienst Ordnung und Sicherheit sind informiert.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/1

4.6 Der Platzwart des Grönwohlder Sportvereins hat erneut ohne Absprache den Sportplatz gedüngt. Mehrere Bürger fühlten sich durch den Einsatz des Düngemittels belästigt. BM Breisacher hat den Platzwart aufgefordert, ihm die chemische Zusammensetzung des Mittels mitzuteilen um eine Gefährdungsbewertung vornehmen zu können. Die weitere Verfahrensweise wird dann mit dem Vorstand des Grönwohlder Sportvereins geklärt.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/1

4.7 Am 10 Juni 2015 hat an der Schule in der Zeit von 07:45 Uhr bis 08:15 Uhr eine Verkehrszählung stattgefunden. Die Zählung wurde vor dem Hintergrund durchgeführt, dass während der Bauphase an der K 32 an der Schule eine Bedarfsampelanlage durch den Kreis Stormarn installiert wird.

In der fraglichen Zeit konnte der Fachdienst 240 passierende Fahrzeuge feststellen, aber nur 10 Straßenquerungen durch Fußgänger. Trotz der geringen Querfrequenz soll versucht werden das Stellen einer Bedarfsampel zu erreichen.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/1

4.8 Das Sommerfest wird in diesem Jahr am 19. September 2015 in Grönwohld unter Beteiligung aller Vereine, Verbände und Institutionen stattfinden.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/2

4.9 Die Anhörung zum Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der B 404 zwischen Grönwohld und Lütjensee liegt vor. Die Pläne können zu den regulären Geschäftszeiten in der Amtsverwaltung Trittau eingesehen werden.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/4

4.10 In einer Feierstunde ist das Gerätehaus der FF Grönwohld eingeweiht und das 125 jährige Jubiläum der Feuerwehr begangen worden.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/1

4.11 Es ergeht an alle Bürger die dringende Bitte ihre Hecken so zu beschneiden, dass Fußgänger die Gehwege ungefährdet nutzen können. In die Verkehrsfläche hineinragende Äste sind zu entfernen, ein Überwuchs auf den Gehweg ist zu verhindern.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/1

zu TOP 5: Bericht des Europabeauftragten

Herr Ryll berichtet über stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen:

- vom 22.05. bis 25.05.2015 war eine Delegation des Amtes in Frankreich zu Gast. Ein Besuch der Franzosen ist im Zuge des diesjährigen Kunsthandwerkermarkts in Trittau ist geplant.
- Besuch aus England

Die kommende Sitzung findet am 15.06.2015 um 19:30 Uhr in Witzhave statt, zu der auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

Europabeauftragte Frau Behncke

zu TOP 6: Bericht des Seniorenbeirates

Herr Nordt berichtet über die erste Zusammenkunft des Seniorenbeirates und stellt die Aufgabenverteilung der Mitglieder vor:

Herr Lerch ist zuständig für die Kontakte zu den anderen Seniorenbeiräten und wird die eingehenden Informationen verteilen.

Herr Singelmann ist stellvertretender Vorsitzender. Er wird die Veranstaltungen organisieren und sich mit „Straßen- und Verkehrsangelegenheiten“ befassen. Insbesondere wo Nachbesserungsbedarf für Senioren besteht.

Herr Nordt ist Vorsitzender des Seniorenbeirates und stellt das Bindeglied zwischen Gemeinde und Senioren dar. Er wird sich mit seniorenrechtliches Wohnen und der Öffentlichkeitsarbeit befassen.

Außerdem wurde eine Geschäftsordnung erarbeitet. Die Beschlussfassung erfolgt unter TOP 8.

Ein Begrüßungsbrief ist derzeit in Arbeit und soll möglichst noch im Juni an die Senioren der Gemeinde Grönwohld verteilt werden. Zudem, ist ein Seniorenfrühstück im September geplant. Dies wird um 09:30 Uhr im Restaurant Bianco stattfinden. Weiter Informationen wer-

den noch bekanntgegeben. Am 21.10.2015 findet in der Röperkate eine öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates statt.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/2

zu TOP 7: Schülerbeförderung in der Gemeinde Grönwohld

BM Breisacher erläutert den Sachverhalt.

In der letzten Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau tauchte die Frage auf, ob die Wohngemeinden die Kosten der Schülerbeförderung ihrer Kinder übernehmen können.

Grundsätzlich ist eine Bezuschussung der Fahrkarten durch die jeweilige Wohnortgemeinde möglich. Da die Gemeinden selbst nicht Schulträger der Schulen des Schulverbandes Trittau sind, treffen die Regelungen des Schulgesetzes und der Kreissatzung zur Schülerbeförderung nicht zu. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung. Sie können als Gemeinde selbst entscheiden, ob und in welcher Höhe sie die Schülerfahrkarten bezuschussen wollen und im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten können.

Eine Abo-Karte für 2 Zonen (Kreiskarte) kostet monatlich 39,40 Euro. Ohne Geschwisternebenkarten (31/90 Euro/Monat) ergäbe sich, wenn Ihre Gemeinden 100% der Kosten erstatten, Monatsbeträge von 1.615,40 Euro/Monat für die Gemeinde Grönwohld. Für die Wintermonate (Januar-März und Oktober-Dezember) wären es 9.692,40 Euro.

Nach einer Diskussion unter den Gemeindevertretern besteht Einvernehmen, die Entscheidung des Schulverbandes Trittau abzuwarten und im August/September eine endgültige Entscheidung zu treffen. Insbesondere für die Wintermonate sollte eine Fahrkarte bezuschusst werden.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/2

zu TOP 8: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates

BM Breisacher erläutert den Sachverhalt und stellt die Geschäftsordnung vor. Einzelne Punkte werden im Gremium diskutiert. Folgende Änderungen sind einzupflegen:

§ 1 (3) - In der Regel soll mit einer Frist von ~~sieben~~ vierzehn Tagen eingeladen werden. ...

§ 8 (1) - Für die Beschaffung von Anlagegütern für den Seniorenbeirat ~~bis zu einem Wert von € 150,00 netto und darüber~~ ab einem Wert von € 150,00 netto bedarf es der Zustimmung des Bürgermeisters.

§ 8 (2) – Rechtsgeschäfte im Wert von über € 100,00 bedürfen im Rahmen der ordentlichen Haushaltsführung der Zustimmung aller Mitglieder des Seniorenbeirates.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates mit den vorgenannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

2/2

zu TOP 9: Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 29.05.2015 –

Herr Bürgermeister Breisacher verweist auf die Sitzungsvorlage. GV Kettler erläutert die einzelnen Ausgaben. Die zustimmungsfreien Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.938,67 € für die eine Zustimmung erforderlich ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

1/201

zu TOP 10: Anfragen und Mitteilungen

- 10.1 BM Breisacher informiert, dass seit 01.06.2015 Herr Tresemer im Fachdienst 1/3 beschäftigt ist. Herr Tresemer wird sich in der nächsten Zeit die Liegenschaften der Gemeinde Grönwohld ansehen.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

1/3

- 10.2 GV Klein schlägt vor, für die nächste Sitzung einen Vertreter Schule/KiGa einzuladen. BM Breisacher wird den Vorschlag berücksichtigen.

- 10.3 GV Wilde teilt mit, dass am 18.06.2015 der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Grönwohld stattfindet.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

1/2

zu TOP 11: Einwohnerfragestunde zu den vorherigen Tagesordnungspunkten

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

VZ

Um 20:45 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Grönwohld.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:00 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

Zu TOP 9 Über- und Außerplanmäßige Ausgaben
2015

Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 29.05.2015

Anlagen zu den Kopien des Protokolls: keine